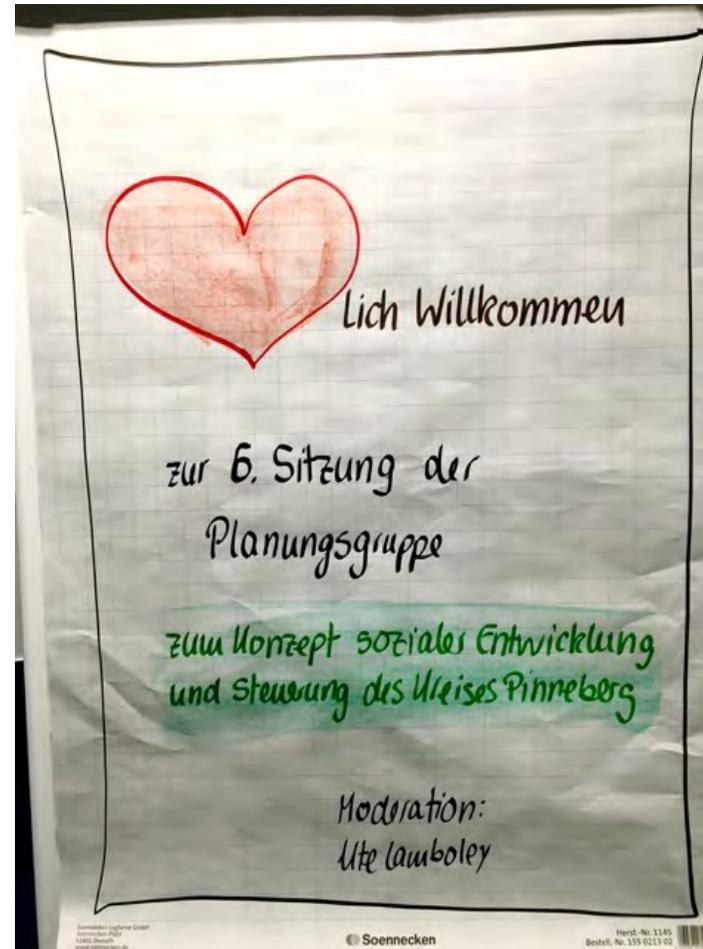
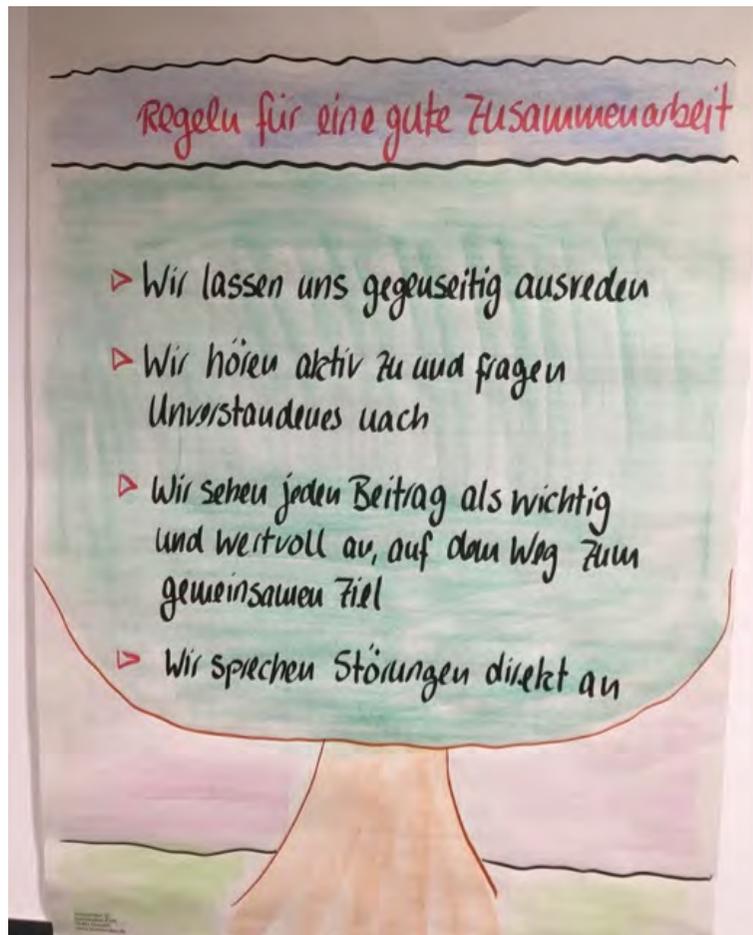




Planungsgruppe 09. Oktober 2015





Stabsstelle Sozialplanung u. Steuerung

Kreisverwaltung
Pinneberg



Bitte sprechen Sie uns gerne an...

Silvia Stockfleth

 04121 / 4502 - 3392

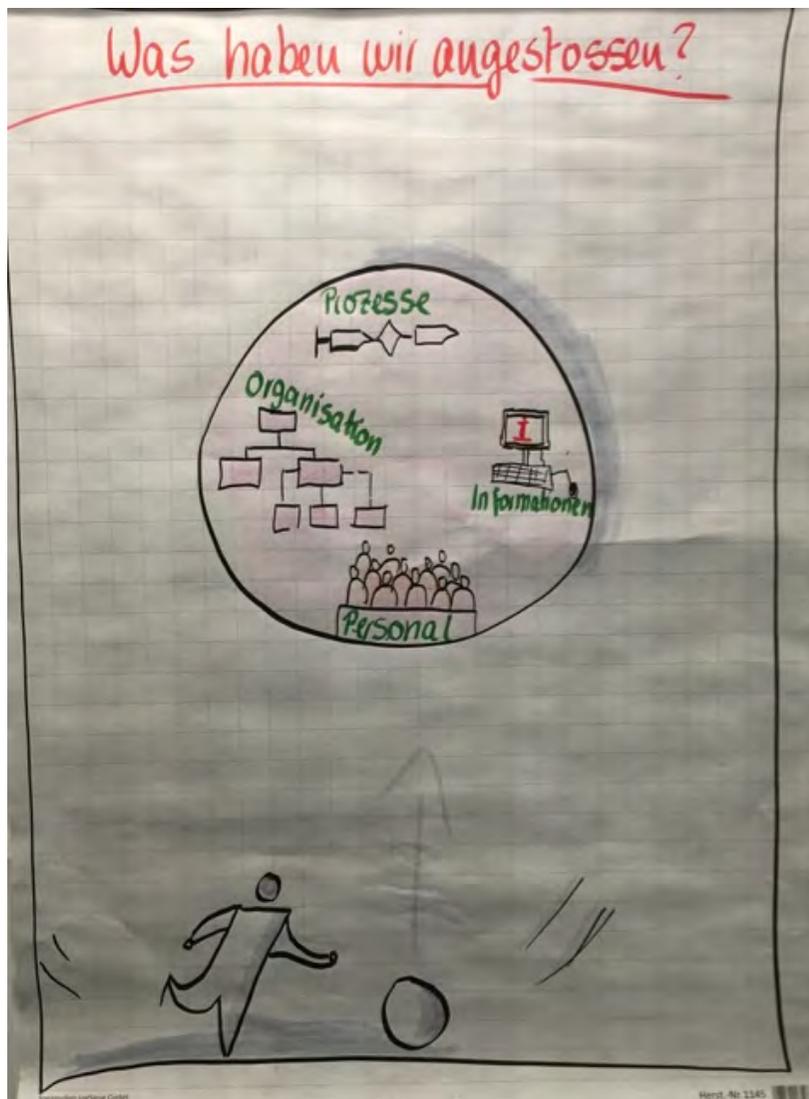
 S.Stockfleth@kreis-pinneberg.de

Katja de Jong

 04121 / 4502 - 3394

 K.deJong@kreis-pinneberg.de

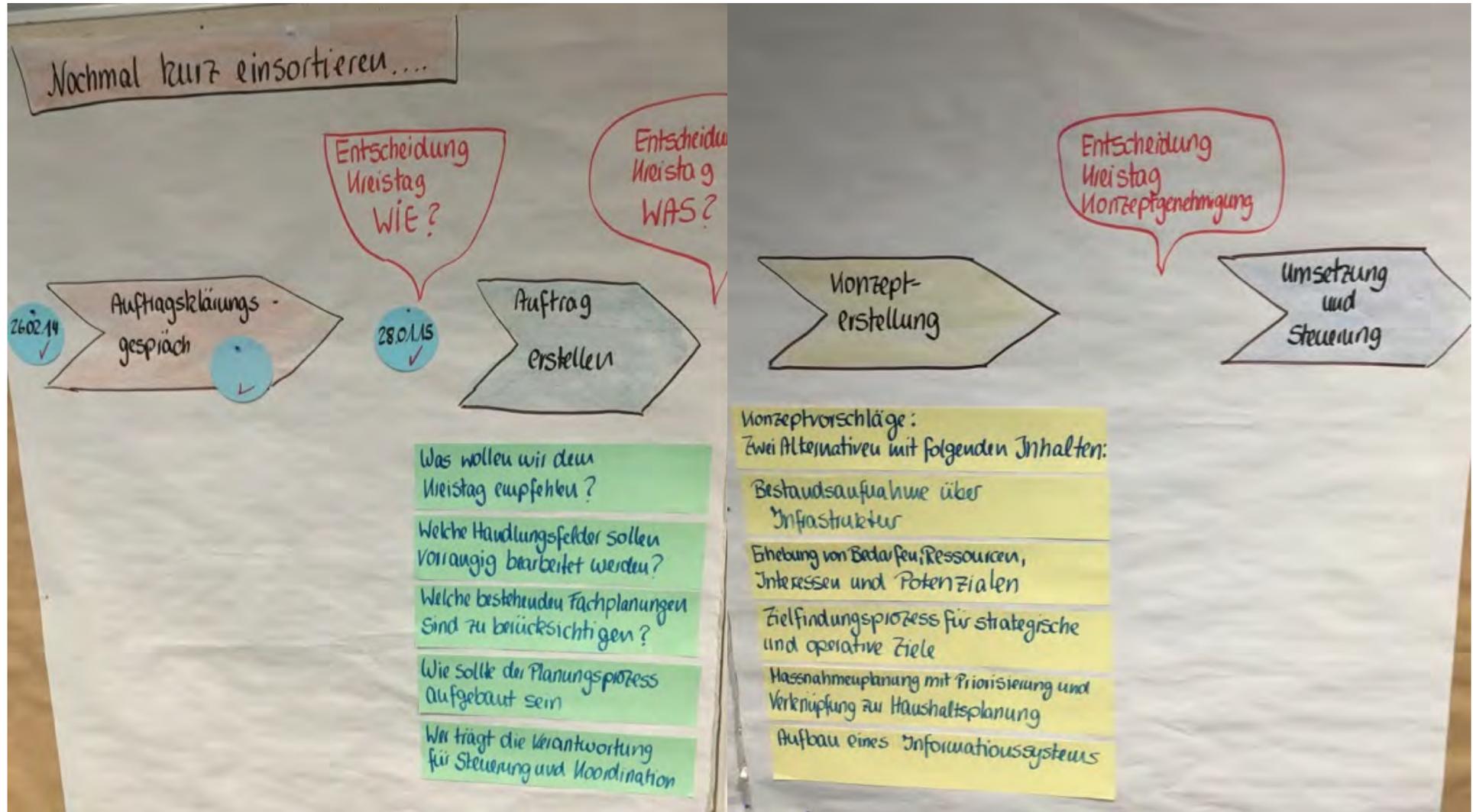
Was haben wir seit der letzten Sitzung angestoßen?



<h3>Prozesse</h3> <ul style="list-style-type: none">↳ Wirkungsorientierung<ul style="list-style-type: none">• Präsentation JHA• Fachtag 8.9.15↳ Planung weitere Schritte	<h3>Informationen</h3> <ul style="list-style-type: none">↳ Aufbereitung, Analyse, Visualisierung↳ BI-Modul↳ Partizipation über Online-Tool
<h3>Organisation</h3> <ul style="list-style-type: none">↳ Zentralisierung↳ Stabsstelle	<h3>Personal</h3> <ul style="list-style-type: none">↳ Auswahl↳ „Plan B“

Wo stehen wir im Gesamtprozess?

Kreisverwaltung
Pinneberg





Wie wird der Auftrag an die Verwaltung? (KT-Beschluss 28.1.15)

Die Verwaltung wird beauftragt weiter
an dem Konzept zu arbeiten

! Variante B - mittlere Beteiligung !

Bis Dez. 2015 sind folgende Schritte vorzubereiten:

- Vorschlag, welche Handlungsfelder künftig
mit welcher Priorität bearbeitet werden sollen
- ... zur Integration von Fachplanungen
- Prozessorganisation im Rahmen der Sozial-
planung darstellen
- Verantwortlichkeiten für Steuerung und
Koordination festlegen

Funktion / Aufgaben der Planungsgruppe (Beschl. v. 26.02.14)

- ▷ Der Auftragsklärungsprozess wird
durch eine Planungsgruppe
begleitet, die sich durch Spezialisten
beraten lassen kann
- ▷ Die Gruppe plant den Auftragsklärungs-
prozess
- ▷ Sie legt die zu Beteiligten fest,
entscheidet über die Methoden, die
Terminplanung und den zeitlichen
Ablauf bis zum Beginn der politischen
Beratung

Feedback zum bisherigen Vorgehen

Kreisverwaltung
Pinneberg



Feedback / Planungsgruppe

nachvollziehbar - aber sind 3 Monate
zeitliche Verzögerung realistisch
sinnvoll: auf den Sozialplan warten
Parallelplanung zum Sozialplanungsprozess
Beschlüsse zu anderen Themen → wie
Verknüpfen? Notwendigkeiten mit einbeziehen
Zeitliche Ebene → großzügig sehen
Gefahr besteht, weil es ein so komplexes Thema
ist → dass Realität uns einholt
kleine Schritte machen!
Spirit ist gut wichtig: Aber nicht aufs
Spiel setzen!
An dem Prozess sollte festgehalten werden
Flüchtlings ist wahrsch. ein Handlungsfeld

Die Gründe für eine Sozialplanung sind
nicht weg, deshalb plädiere ich dafür
es fortzuführen → syst. Vorgehensweise bei
der Komplexität ist wichtig!

möglichst viel Kapazität für diesen Prozess
zur Verfügung stellen

Es entstehen gerade viele Sozialräume
die kann man gut verwenden

unsere Ideen zum Workshop

wann? Samstag, 30.01.2016
von 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

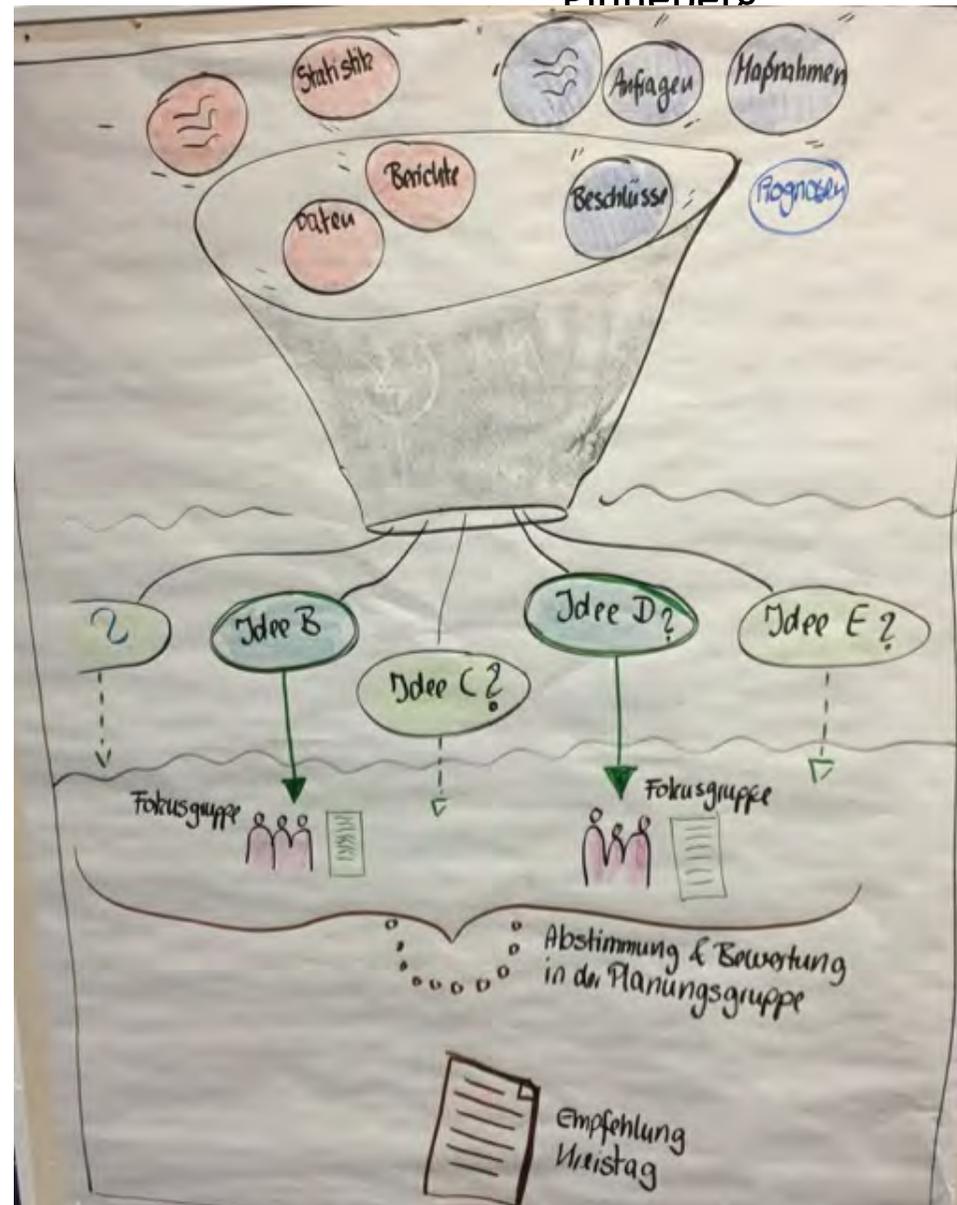
wo? Gartenbauzentrum Allerhoop

was?

- Ideen für Handlungsfelder entwickeln
- Schwerpunkte für 2016 festlegen

wer? ca 75 - max. 100 Personen
MT-Abgeordnete + bürgerl. Mitglieder,
Experten und Infogeber

Kreisverwaltung Pinneberg



**Was schlagen
wir vor?**

Fragen und Anregungen zum Vorschlag für das weitere Vorgehen



Fragen

Warum wird die Ideenformulierung nicht partizipativ gemacht
Planungsgruppe in Vorbereitung des WS mit einbeziehen
↳ Möglichkeit wird über ein OnlineTool gesehen

Fokusgruppen werden erst nach dem WS benannt!

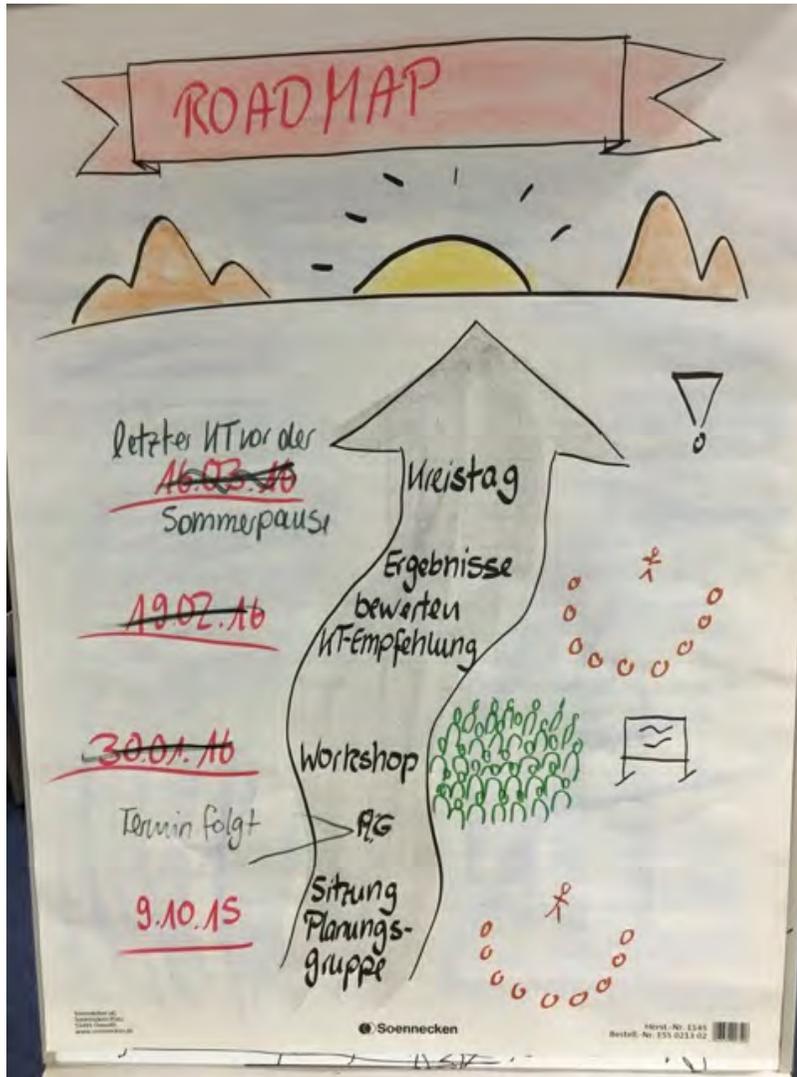
Mit welchen Informationen arbeiten wir in diesem WS zusammen?
→ vor dem Workshop trifft sich die PG noch einmal

Anregungen

Zielführender wäre es die Pl. Gruppe bei der Info Sammlung zu beteiligen
→ Zwischenschritt einplanen

Mehr Themen berücksichtigen / Daten / Dabei etwas mehr Zeit lassen u. vernünftig aufbereiten
→ WS nach hinten verschieben

Zahlen bilden immer nur die Vergangenheit ab, lassen aber die Zukunft unberücksichtigt
→ diese Zahlen sollten oben in den Trichter mit einfließen



Vereinbarung zum weiteren Vorgehen:

- Mit dem vorgestellten Online Tool werden erste Anregungen aus der Planungsgruppe aufgenommen
- Neue Termine für den geplanten großen Workshop und eine vorherige zusätzliche Sitzung der Planungsgruppe werden baldmöglichst bekannt gegeben
- Der Kreistag erhält eine Entscheidungsempfehlung in der letzten Sitzung vor der Sommerpause 2016